

Gerno Böll-Schlereth: 2013 wird ein sozialdemokratisches Jahr

Liebe Genossinnen und Genossen, dieses Jahr wird unser Jahr. Die SPD feiert ihren 150. Geburtstag.

2013 wird Schwarz-Gelb abgewählt und wir werden unseren Wahlkreis gemeinsam mit unserer Bundestags-abgeordneten Kerstin Griese zurück-gewinnen. Bei der Bundestagswahl im September können wir zeigen,

dass die SPD in ihrer 150-jährigen Geschichte nichts von ihrem Kampfgeist verloren hat. Lasst uns unsere Kraft und Energie für ein gutes Wahlergebnis in Velbert einsetzen. Mit Kerstin Griese und mit Peer Steinbrück als Kanzler-kandidat sind wir als SPD sehr gut aufgestellt.

2013 wird auch das Jahr der politischen Weichen-stellung für die Kommunalwahl im kommenden Jahr. Die Wahl eines SPD-Bürgermeisterkandidaten oder einer SPD-Bürgermeisterkandidatin steht auf dem Programm, die Wahlkreise müssen besetzt und die Reserveliste muss aufgestellt werden. Auch das Kommunalwahlprogramm will erarbeitet und verab-schiedet werden.

Das alles wird in einem offenen Prozess geschehen, zu dem ich Euch bereits heute recht herzlich einlade. „Mitgestalten, Mitbestimmen, Miteinander“ wird hierbei das Motto lauten. Die genauen Modalitäten wird der Vorstand Anfang des Jahres diskutieren.

Deutschlandfest der SPD in Berlin

Der Spendenbescheinigung für 2012 lag ein Hinweis auf das große Deutschlandfest in Berlin zum 150-jährigen Bestehen der SPD bei. Die Geschäftsstelle der Kreis-SPD arbeitet zurzeit daran, eine gemeinsa-me Reise nach Berlin für die Mitglieder aus dem Kreis Mettmann zu organisieren. Es besteht daher die Bitte, mit einer Reisebuchung auf weitere Infor-mationen zu warten, so dass eine gemeinsame Fahrt nach Berlin stattfinden kann.

A.R.

Impressum



Herausgeber: SPD Velbert

Schloßstraße 2 | 42551 Velbert | Tel: 02051 490 2912 | Mail: ortsverein@spd-velbert.de
Redaktion: Gerno Böll-Schlereth (G. B.-S.), Anton Conze (A.C.), Bernd Drescher (B.D.), Knut Niebuhr (K.N.), Volker Münchow (V.M.), Annika Rolf (A.R.)



Anschließend wird Euch der Vor-stand einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen unterbreiten. Wir brau-chen Euch alle, jeden einzelnen, um uns 2013 inhaltlich und personell breit aufzustellen und gut vorbereitet und geschlossen in die Kommunal-wahl zu gehen.

Neben all diesen Dingen, geht das ganz normale Parteileben natürlich weiter. Ich freue mich schon jetzt auf unser Sommerprogramm und die vielen Aktionen zu Muttertag, dem Tag der Ar-beit und anderen Anlässen in unserer Stadt. Auch

„Mitgestalten, Mitbestimmen, Miteinander“

auf die Aktionen zum 150-jährigen Bestehen unserer Partei können

wir uns freuen.

Liebe Genossinnen und Genossen, Willy Brandt hat einmal gesagt: „Der beste Weg, die Zukunft voraus-zusagen, ist, sie zu gestalten.“ Lasst uns in diesem Sinne gemeinsam anpacken.

Euer Gerno

Termine

Freitag 1. März | 18 Uhr

Fraktion vor Ort

mit Volker Münchow zum Thema Inklusion
Stadtteilzentrum BiLo, Von-Humboldtstraße 53, Velbert

Mittwoch 13. März | 15:00 Uhr

Man sieht sich

Treffen der AG 60 plus
Willy-Brandt-Zentrum, Schloßstr. 2

Donnerstag 14. März | 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der SPD

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins
Velbert mit Nachwahl eines/einer Beisitzers/in
Parkhaus Seidl, Bernsaustraße 35, Velbert-Nevig

Mittwoch 20. März | 15:30 Uhr

Jahreshauptversammlung AG 60 plus

Jahreshauptversammlung der AG 60 plus
Velbert-Mitte und -Neviges
Willy-Brandt-Zentrum, Schloßstr. 2

Februar
2013



Gerno Böll-Schlereth mit der Hauptrednerin des Neujahrsempfangs Kerstin Griese



Volker Münchow, Andres Wendenburg, Wolfgang und Evelin Werner im voll besetzten Saal

Neujahrsempfang des Ortsvereins

Zahlreiche Gäste aus Vereinen, Verbänden, Gewerk-schaften, Kirche, Wirtschaft und Politik konnte der Ortsverein am 27. Januar bei seinem traditionellen Neujahrsempfang in der Vereinigten Gesellschaft Langenberg begrüßen. Der Neujahrsempfang habe sich zu einem wichtigen Ereignis in Velbert ent-wickelt, freute sich der Vorsitzende Gerno Böll-Schle-reth. Bei seinem anschließenden Grußwort, dankte er zunächst Wolfgang Werner für sein Engagement: „Du hast 40 Jahre die Politik und die Sozialdemo-kratie in Velbert mitgeprägt. Das Gemeinwohl profi-tiert von Menschen wie Dir“. Werner hatte Ende 2012 sein Amt als Fraktionssitzender abgegeben. Anschließend ging der Ortsvereins- und Fraktions-vorsitzende auf die Herausforderungen, vor denen Velbert auch in diesem Jahr steht, ein. Da Velbert weniger Mittel aus dem Stärkungspakt Stadtfinan-zen erhalten werde und auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer deutlich geringer ausfallen als ge-dacht, entsteht ein Haushaltsdefizit von rund fünf bis sechs Millionen jährlich bis 2016. Er machte deutlich, dass eine Konsolidierung nicht allein über die Reduzierung der Ausgaben, sprich Kürzungen und Sparmaßnahmen, funktioniere. Es seien mehr Einnahmen nötig. „Dabei kann es sich nur um Steuer-erhöhungen handeln“, fasste Böll-Schlereth die Meinung der SPD Velbert zusammen.

Auch der Landtagsabgeordnete Volker Münchow richtete ein Grußwort an die Gäste. Er erinnerte vor allem daran, dass der 27. Januar der Tag des Geden-kens an die Opfer des Nationalsozialismus sei. Dar-über hinaus berichtete er von den Festivitäten zum 50-jährigen Jubiläum des Elysée-Vertrages am

22. Januar. Er kündigte an, dass am diesjährigen Volkstrauertag die zentrale Gedenkveranstaltung für Nordrhein-Westfalen in Velbert stattfinden wird.

Als Hauptrednerin hatte der Ortsverein Kerstin Griese geladen. Sie nutzte das Jahr des Partei-Jubi-läums und zeichnete wichtige Stationen aus 150 Jahren SPD nach. Dabei kam sie auch auf die sozialdemokratischen Grundwerte Freiheit, Gerech-tigkeit und Solidarität zu sprechen. „Unsere Grund-werte haben auch in den nächsten 150 Jahren Bestand“, so Griese. Für die Bundestagswahl im September formulierte sie drei Ziele: „Peer Stein-brück wird Kanzler, wir erreichen eine rot-grüne Mehrheit und wir gewinnen den Wahlkreis für die SPD zurück.“ Griese weiter: „Wir brauchen den Wechsel, damit es in Deutschland wieder vorwärts geht und es wieder gerechter wird.“ In ihrer Rede fasste sie zusammen, welche Themen dabei für sie besonders wichtig sind – allen voran die Chancen-gleichheit für Kinder und das Leben im Alter. Als weitere Themen für ihren Bundestagswahlkampf nannte sie unter anderem den flächendeckenden Mindestlohn, eine Frauenquote in der Wirtschaft, eine gute und sichere Rente, die Aufsicht und Regu-lierung der Finanzmärkte, die Transaktionssteuer für Banken und die Bestrafung von Steuersündern. Für die musikalische Begleitung des Neujahrsemp-fangs sorgte erneut die Musik- und Kunstschule. Unter der Leitung von Hildegard Feld unterhielten Katja Langer und Johanna Matull, Preisträgerinnen bei „Jugend musiziert“, ihr Publikum mit vierhändi-ger Klaviermusik.

A.R.

Foto:
Tim Edler

Fotos:
Tim Edler

AG 60 plus Velbert-Mitte/Neviges stellt Veranstaltungs- und Maßnahmenplan vor

Ob Ausflugsfahrten, Informations- und Diskussionsveranstaltungen oder die Ausarbeitung des Rettungspunktesystems – die AG 60 plus Velbert-Mitte und Neviges blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auch für 2013 plant die Arbeitsgemeinschaft wieder viele Aktionen. Der Vorstand stellte hierzu einen umfangreichen Veranstaltungs- und Maßnahmenplan vor. So sollen in diesem Jahr viele Velberter Institutionen, wie zum Beispiel die Technischen Betriebe, die Stadtwerke und die neue Station für Altersmedizin im Klinikum Niederberg, besucht werden. Die Themen Wohnungspolitik und Wohnen im Alter bilden ein Schwerpunkt der Diskussionsveranstaltungen der AG. Auch Informationen, wie zum Beispiel zum Thema Patientenverfügung, kommen nicht zu kurz und die Abgeordneten Kerstin Griese MdB und Volker Münchow MdL werden zu Gast sein. Außerdem plant der Vorstand eine Wanderung entlang des Rettungspunktesystems und



Die AG 60 plus bei einem der zahlreichen Ausflüge 2012.

Ausflüge zur DITIB-Merkez-Moschee Duisburg, zum Braunkohletagebau, zur Alten Synagoge Essen und in das Industriemuseum Ratingen. Darüber hinaus findet, wie gehabt, jeden zweiten Mittwoch mit „Man sieht sich“ das regelmäßige Treffen der AG 60 plus statt.

A.R.

Es weihnachtete sehr...

Das neue Jahr ist nun bereits einige Woche alt, ein kurzer Rückblick auf die weihnachtlichen Aktivitäten des Ortsvereins sei jedoch noch erlaubt. So fanden zur traditionellen Nikolausfeier, perfekt organisiert von Gisela Edler, wieder viele Kinder den Weg in die Geschäftsstelle. Bei Plätzchen, Kakao und stimmungsvoller musikalischer Untermalung durch Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule freuten sich die kleinen Gäste sehr über den Besuch des Nikolauses. Ebenfalls Tradition hat die Weihnachtsbaumaktion in Langenberg. Bei Tee und Glühwein konnten die Bürgerinnen und Bürger mit den Genossinnen und Genossen über Kommunalpolitik diskutieren und ihnen ihre Wünsche für 2013 mit auf den Weg geben. Auch die Arbeitsgemeinschaften feierten gemeinsam: die AG 60 plus traf sich zur Weihnachtsfeier, die Jusos zum Bowling.

A.R.

BlickPunkt. per E-Mail!



Wenn Sie den BlickPunkt zukünftig schnell und bequem als E-Mail bekommen wollen, schicken Sie eine E-Mail an ortsverein@spd-velbert.de mit dem Betreff "BlickPunkt per E-Mail".

Erklärung des Vorstands

In der jüngsten Vergangenheit kam es zu Vorfällen, die zu Verärgerungen geführt haben. Der Vorstand bedauert diese Vorfälle und weist darauf hin, dass in unserer Partei jedes Mitglied ein Rederecht besitzt, auch wenn die Aussagen nicht jedem Mitglied gefallen oder sich inhaltlich gegen Mehrheitsbeschlüsse richten. Dem Vorstand ist es äußerst wichtig, dass in der SPD grundsätzlich jeder Redner mit Toleranz rechnen darf und nicht unterbrochen wird. Politische Diskussionen sollten zudem auf einer inhaltlichen Ebene geführt werden und nicht zu verbalen Angriffen auf persönlicher Ebene führen.

Planungen für das Sommerprogramm starten

2012 war das Sommerprogramm wieder ein voller Erfolg. Damit der Ortsverein auch in diesem Sommer wieder viele interessante Veranstaltungen anbieten kann, beginnen aufgrund der aufwendigen Organisation bereits jetzt die Planungen. Das Organisationsteam (Ruth Adomaitis, Gisela Edler, Tim Edler und Annika Rolf) freut sich über Ideen und Unterstützung.

Ruth Adomaitis

Parteioffene Vorstandssitzung

„Es gibt viele Themen, die in diesem Jahr wichtig für unseren Ortsverein werden. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, dass der Vorstand in seiner Januar-Sitzung offen tagt, so dass sich alle Mitglieder über unsere Ideen für 2013 informieren können“, leitete Gerno Böll-Schlereth die parteioffene Vorstandssitzung am 22. Januar 2013 ein. Im Anschluss an die bei Vorstandssitzungen üblichen Formalia, ergriff zunächst Kreis-Geschäftsführer Peter Zwilling das Wort. Er stellte die Planungen für das 150-jährige Parteijubiläum in diesem Jahr vor. Sowohl die Kreis- als auch die Landes- und Bundes-SPD bieten viele Veranstaltungen an, um über die Geschichte der SPD zu informieren und sie zu feiern (weitere Informationen in den nächsten Ausgaben des „BlickPunkt“).

Als weiteren Referenten hatte der Vorstand Florian Peters, Ortsvereinsvorsitzender in Mettmann, eingeladen. Er stellte das Programm „Mettmann 2020“ vor, das er gemeinsam mit weiteren Mettmanner Genossinnen und Genossen erarbeitet hatte. In einer 2008 veröffentlichten Broschüre beleuchten die Mettmanner auf über 60 Seiten Themen wie Verkehr, Stadtgestaltung, Wohnen, Bildung, Kultur, Integration, Freizeit, Sicherheit, Ökologie oder Wirtschaftsförderung. Die Broschüre beinhaltet eine Sammlung von Ideen und Vorschlägen, und beschreibt, welche Prioritäten der Mettmanner Ortsverein als grundlegend für eine sozial gerechte und

ökologisch verantwortungsvolle Entwicklung Mettmanns ansieht. Diese dienen als Perspektiven, Zukunftsbilder und Leitgedanken bei der politischen Arbeit. Die Idee eines solchen Programmpapiers ließe sich zwar nicht eins zu eins auf Velbert übertragen,

Weitere Informationen über „Mettmann 2020“ gibt es unter www.mettmann2020.de

sei aber dennoch eine gute Idee, die auch im Velberter Ortsverein zu diskutieren sei, begründete Böll-Schlereth die Einladung von Peters nach Velbert. Außerdem auf der Tagesordnung der offenen Vorstandssitzung: eine Vorschau auf den Fahrplan für die kommende Bundestagswahl und die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Den Bundestagswahlkampf von Kerstin Griese koordiniert ihr Bürgerbüro-Mitarbeiter Sven Haedecke. Die Unterstützung des Wahlkampfes durch den Ortsverein organisiert Julia Klewin. Die Planungen für die Kommunalwahl wird der Vorstand zeitnah angehen. Dies beinhaltet neben der Erstellung eines Wahlprogramms auch die Aufstellung der Ratskandidatinnen und -kandidaten und eines Kandidaten beziehungsweise einer Kandidatin für das Bürgermeisteramt. Dass die Bundestagswahl einige Monate vor der Kommunalwahl 2014 läge, sei nach Meinung des Vorstandes eine tolle Chance für alle potentiellen Ratskandidaten, ihre Wahlkreise kennenzulernen und sich dort bereits in diesem Jahr bekannt zu machen.

A.R.

Die SPD Velbert begrüßt die neuen Mitglieder



Gerno Böll-Schlereth und Kerstin Griese begrüßten die neuen Mitglieder beim Neujahrsempfang und übergaben die Parteibücher an Hans Gerd Schreiber, Eckhard von Hörsten, Souhaila El Ghanou und Renate Duderstadt. Herzlich willkommen!

Fraktion vor Ort mit Volker Münchow zum Thema Inklusion

Inklusion soll in unserem Land Wirklichkeit werden. Deshalb wird die UN-Behindertenrechtskonvention jetzt in Nordrhein-Westfalen zum Maßstab. Eine Herausforderung, der sich die gesamte Gesellschaft stellen muss, aber auch der Bund, das Land und die Kommunen. Die rot-grüne Landesregierung hat einen Aktionsplan auf den Weg gebracht, der alle Politikbereiche umfasst. Wir brauchen den Rat der Betroffenen und der Fachleute, um die Inklusion praxisnah und effektiv umzusetzen.

Zu diesem Thema findet am Freitag, 1. März um 18 Uhr im Stadtteilzentrum BiLo in Velbert (Von-Humboldtstraße 53) eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Fraktion vor Ort“ statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

V.M.

